



Herz-Jesu-Krankenhaus
Dernbach



Herz-Jesu-Krankenhaus
Dernbach



Liebe werdende und frisch gebackene Eltern!

Frühe Hilfen - darunter sind lokale und regionale Unterstützungssysteme mit koordinierten Hilfsangeboten für Eltern und Kinder ab Beginn der Schwangerschaft und in den ersten Lebensjahren zu verstehen.

Frühe Hilfen wenden sich insbesondere an Familien in Problemlagen. Sie zielen darauf ab, Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern und Eltern in Familie und Gesellschaft frühzeitig und nachhaltig zu verbessern. Neben alltagspraktischer Unterstützung wollen Frühe Hilfen insbesondere einen Beitrag zur Förderung der Beziehungs- und Erziehungskompetenz von (werdenden) Müttern und Vätern leisten.

Damit tragen sie maßgeblich zum gesunden Aufwachsen von Kindern bei und sichern deren Rechte auf Schutz, Förderung und Teilhabe.

Wir beraten und helfen!

Ruth Gooßens
Familienkrankenschwester
Telefon 02602 684-312

Herz-Jesu-Krankenhaus
Südring 8 | 56428 Dernbach
Telefon 02602 684-0 | Telefax 02602 684-213
www.krankenhaus-dernbach.de | info@krankenhaus-dernbach.de

Leben begleiten: Nah am Menschen – In der Region und für die Region – Umfassende Gesundheitsversorgung von der Geburtshilfe bis zur Altersmedizin – Modernste Medizintechnik für Diagnostik und Therapie – Ganzheitliche Fürsorge und menschliche Nähe - Hochqualifizierte Ärzte, erfahrenes Pflegepersonal und Therapeuten – Unser Team für Ihr Wohlergehen: Kardiologie, Stroke Unit, Gastroenterologie, Diabetologie, Geriatrie, Unfallchirurgie, Orthopädie und Endoprothetik, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Gefäßchirurgie, Geburtshilfe und Frauenheilkunde, Interventionelle und Konventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, Anästhesie-, Intensiv- und Palliativmedizin, Tagesklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Medizinisches Versorgungszentrum, Physiotherapie, Gesundheits- und Krankenpflegeschule.

Frühe Hilfen für junge Familien



Für einen guten Start ins Kinderleben



Frühe Hilfen

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) hat die Bundesinitiative „Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen“ aufgelegt, an dem sich auch das Herz-Jesu-Krankenhaus Dernbach beteiligt.

Ziel ist die Unterstützung von jungen Familien und Alleinerziehenden in schwierigen Lebenslagen, um neuen Erdenbürgern so einen guten Start ins Kinderleben zu ermöglichen.

Durch kompetente Beratung und Unterstützung werden neue Wege und Perspektiven aus existenziellen Belastungssituationen gezeigt, um das Risiko für Vernachlässigung und Kindeswohlgefährdung im frühen Lebensalter zu vermeiden.

Wir bieten Perspektiven und Unterstützung

Frühe Hilfen, um gesund groß zu werden: Familien- Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern beraten und helfen in schwierigen und anderen Umständen.

Eine Schwangerschaft ist verbunden mit Veränderungen und wirft für viele Frauen/Paare zahlreiche Fragen auf.

Wir stehen als Ansprechpartner zur Verfügung für

- Junge Schwangere sowie Mütter und Paare
- Alleinerziehende und werdende Mütter
- Schwangere Familien in verschiedenen familiären Belastungen
- Mütter/Eltern mit Kindern in schwierigen finanziellen Situationen

Wir bieten Perspektiven, Orientierungshilfen, Kontakte, Austausch, Informationen, Anregungen, Unterstützung und Entlastung.

kompetent: Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern

Die Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern leisten einen wesentlichen Beitrag in der Stärkung der Elternkompetenz in Gesundheits- und Alltagsfragen.

Sie ergänzen pädagogisch ausgerichtete Hilfsangebote durch die Kombination von Beratungs- und praktischer Kompetenz in pflegerischen und gesundheitlichen Fragen.

Unsere Familien- Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern sind durch Weiterbildung im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention speziell geschult und stehen im Herz-Jesu-Krankenhaus Dernbach in der geburtshilflichen Abteilung als Expertinnen in den verschiedenen Handlungsfeldern zur Verfügung.

Wir bieten über individuelle Beratung hinaus niederschwellige Hilfsangebote sowie die Kontakte und Zusammenarbeit mit verschiedenen anderen Netzwerken und den öffentlichen Stellen an, um einen guten Start ins Kinderleben/Elternsein zu ermöglichen.